

bitte
frankieren

Heinrich Pesch Haus
Anmeldung und Service
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen am Rhein

Big Data und die Steuerung der Gesellschaft

Montag, 26. Februar bis
Mittwoch, 28. Februar 2018
Heinrich Pesch Haus · Ludwigshafen

»Big Data« erinnert schon im Ausdruck an den »Big Brother«, von dem jeder einzelne in George Orwells Roman »1984« beobachtet wird. Es bezeichnet einerseits die riesigen Datenmengen, die zur Verfügung stehen, und andererseits die willige Bereitschaft, an der Auswertung dieser Daten immer online passiv und aktiv teilzunehmen.

Der Staat des »Big Brother« aus »1984« ist eine Überwachungsdictatur übelsten Ausmaßes, Big Data heute hingegen verspricht große Vorteile für die Gemeinschaft: Kommunikation, Teilhabe, Sicherheit, vielerlei Erleichterungen für den Alltag. Prinzipiell sollten mehr Daten eine zuverlässigere Steuerung der Gesellschaft ermöglichen. Andererseits wird befürchtet, dass das Datensammeln und die Algorithmen Eigendynamiken entwickeln, die der Gesellschaft schaden und die nicht steuerbar sind.

Nüchtern kann man fragen: Wie ändert sich Öffentlichkeit, wenn Big Data allgegenwärtig ist? Wie weit werden die digitale Kontrolle und Regulierung die Privatsphäre einschränken? Erweitert oder verengt sich der demokratische Handlungsspielraum im digitalen Zeitalter?

Diese Fragen sollen im Austausch zwischen Lehrerinnen und Lehrern der Sozial- und Naturwissenschaften angegangen werden.

Organisatorisches

Termin:
Montag, 26. Februar, 18 Uhr
bis Mittwoch, 28. Februar 2018, 13 Uhr

Veranstaltungsort:
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen am Rhein

Leitung:
Dr. Matthias Rugel SJ

Anmeldung und Service:
Tel. (0621) 5999-162
E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org
Anmeldung mit Angabe des Workshops
bitte bis 8. Februar 2018

Teilnahmegebühr:
Tagung: 275 € (inkl. Übernachtung/Verpflegung)
Nur Symposium: 60 €
Für Lehrkräfte, die über das ignatianische Netzwerk oder von der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg kommen, gibt es Sonderkonditionen. Lehrkräfte der Schulstiftung informieren sich bitte vorab bei Hr. Klüppel (christoph.klueppel@schulstiftung-freiburg.de).

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.
Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.



www.zip-ignatianisch.org



Titelmotiv © Liu Aushan/shutterstock.com



Big Data und die Steuerung der Gesellschaft

Interdisziplinäre Tagung zu
Digitalisierung und Demokratie
für Lehrkräfte der Sozial- und
Naturwissenschaften

Mit integriertem Symposium
am Dienstag, 27. Februar 2018

Montag, 26. Februar bis
Mittwoch, 28. Februar 2018
Heinrich Pesch Haus · Ludwigshafen

Big Data und die Steuerung der Gesellschaft

Interdisziplinäre Tagung zu Digitalisierung und Demokratie

Montag, 26. Februar 2018

bis 18 Uhr Anreise

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung, Einführung, Organisatorisches

19.30 Uhr **Politik versus Technologie – die andere Seite von innen kennenlernen**

Workshop A (für Sozialwissenschaftler)

- Die Macht der Algorithmen
 - Internet, Social Media, Datenbanken
- Christopher Koska

Workshop B (für Naturwissenschaftler)

- Die Macht des Volkes
 - Demokratie, Post-Demokratie, Digital Democracy
- Kai Stenull

21.00 Uhr Ausklang in der Lounge



Dienstag, 27. Februar 2018

Symposion-Tag

8.40 Uhr Impuls in der Kapelle

9.00 Uhr **Vorträge mit Diskussion**

Zwischen freier Teilhabe und asozialen Netzwerken – Zustand und Aussichten der Demokratie im digitalen Zeitalter
Wolf J. Schünemann

Big Data – zwischen Kontrollverlust und totaler Politisierung
Jessica Heesen

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Wer steuert wen? Wie wird das öffentliche Wohl gefördert und gleichzeitig die Rechte des Einzelnen gestärkt?
Wolf J. Schünemann, Jessica Heesen
Moderation: Matthias Rugel SJ

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Markt der Möglichkeiten**

Digitalisierung an den Schulen: Technik – Pädagogik – Schulorganisation

14.45 Uhr **Workshops mit integrierter Kaffeepause**

Workshop 1
The Good, the Bad and the Ugly: Wahlmanipulationen im Internetzeitalter am Beispiel der US-Wahl 2016
Pascal Jürgens

Workshop 2
Der NSA-Skandal und die Folgen für Internetregulierung, Datenschutz und Cybersicherheit
Wolf J. Schünemann

Workshop 3
Ethisches IT-Design: Wie bekommt man Big Data von Vielen und ermöglicht dem Einzelnen gleichzeitig mehr digitale Selbstbestimmung?
Christopher Koska

17.00 Uhr **Plenum**

Kurzstatements aus den Workshops
Reflexion und Auswertung

17.30 Uhr Ende des Symposions

Mittwoch, 28. Februar 2018

8.40 Uhr Impuls in der Kapelle

9.00 Uhr **Pädagogische Praxis**

Ausarbeitung spezifischer Unterrichtseinheiten für die Schule
Kai Stenull

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr **Plenum**

Präsentation der Ergebnisse
Reflexion und Diskussion

12.00 Uhr Auswertung und Examen

13.00 Uhr Mittagessen und Ende



PD Dr. Jessica Heesen
Praktische Philosophin,
Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen



Prof. Dr. Wolf J. Schünemann
Politikwissenschaftler,
Institut für Sozialwissenschaften,
Universität Hildesheim



Pascal Jürgens M.A.
wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Institut für Publizistik,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Christopher Koska M.A.
wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Lehrstuhl für Medienethik,
Hochschule für Philosophie, München



Dr. Matthias Rugel SJ
Dipl. Math., Philosoph,
Referent Weltanschauungsfragen,
Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen



Kai Stenull M.A.
Politikwissenschaftler,
Referent für politische Bildung,
Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Seminar »Big Data und die Steuerung der Gesellschaft« (Montag, 26. Februar bis Mittwoch, 28. Februar 2018)

für das Symposion (Dienstag, 27. Februar 2018)

Am Dienstag Nachmittag möchte ich teilnehmen am Workshop Nr. , alternativ Nr.
(1 Wahlen, 2 NSA, 3 IT-Design)

Als Lehrkraft für das Fach möchte ich am Montag teilnehmen am Workshop

A für Sozialwissenschaftler

B für Naturwissenschaftler

Name, Vorname

Schule/Institution

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Datum, Unterschrift